

Liebe Leserinnen und Leser,

2012 steht vor der Tür – und auch gleichzeitig der erste wichtige Termin: Die Stadtmarketing Mannheim GmbH lädt Sie herzlich zum Neujahrsempfang am 6. Januar ab 10.30 Uhr in das m:con Congress Center Rosengarten ein. Was Sie sonst noch im ersten Monat des neuen Jahres erwartet, erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Fanny Rinne (re.), Hockey-Olympiasiegerin, moderiert auch 2012 die Preisverleihung des Gewinnspiels am Stand der Stadtmarketing Mannheim GmbH.

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Auszeichnung: Change² wurde prämiert
- Führungswechsel: Neuer Rektor an der Universität
- Bürgerbeteiligung: Stadt befragt zu „Straßen“

5 KULTUR UND BILDUNG

- Weit gereist: Mannheimer Philharmoniker in China
- „meisterhaft“: Finale der REM-Schau
- Echte Hingucker: Premieren am Nationaltheater

7 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Blumige Aussichten: Bewerbung um BUGA 2023
- Auf Olympia-Kurs: Team London zieht Bilanz
- Traumpaar: Anna Netrebko und Erwin Schrott

10 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Ganz privat: Bildband „Die Mannheimer Couch“
- Entdeckungsreise: Neue Mannheim-Broschüren
- Präsenz: Stadtmarketing unterwegs auf Messen

11 MEDIENPRÄSENZ

12 STADTMARKETING INTERN

13 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

18 KALENDER

19 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

20 IMPRESSUM

Neujahrsempfang 2012: Gesellschafter und Sponsoren präsentieren sich Die wachsende Stadt im Fokus

Frohes Neues: Beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 6. Januar ab 10.30 Uhr im m:con Congress Center Rosengarten präsentieren sich die Gesellschafter und Sponsoren der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Unter dem Leitthema „Die wachsende Stadt“ erhalten die Gäste Informationen zu den großen Zukunftsthemen der Quadratestadt. Der Stand der Stadtmarketing Mannheim auf der ersten Ebene dient als „Innovationsbörse“. Hier geben Sponsoren und Gesellschafter unter dem Motto „Unternehmen für Mannheim“ einen Überblick über ihre Produkte und Dienstleistungen. Ebenfalls mit im Gepäck: die neuen Broschüren „Hotels²“ des Mannheimer Hotelierverein und „Stadtführungen in der Quadratestadt 2012“. Des Weiteren wird der kompakte Überblick „Highlights der Quadratestadt 2012“ zu den verschiedenen Events in Mannheim erhältlich sein.

Stichwort Innovation: Eine Premiere feiert der Newsroom des Stadtmarketing Mannheim, der am Dreikönigstag online geht und – stets aktuell – alle Interessenten mit wichtigen Nachrichten aus der Quadratestadt versorgt. Entwickelt wurde die Seite, auf der alle Informationskanäle zusammenlaufen, in Zusammenarbeit mit Mirko Bitsch, Astrid Ebbert, Patrick Kromeyer und Florian Meier, Studierende des Fachs Medienmanagement und Kommunikation der Dualen Hochschule in Mannheim. Beim Blick zurück widmet man sich am Stadtmarketing-Stand der autosymphonic – dem Highlight des Automobilsommers 2011. Die DVD wird exklusiv am Stand erhältlich sein. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Verlosung statt. Olympiasiegerin Fanny Rinne wird die Preisverleihung moderieren. Wer das richtige Lösungswort auf der Gewinnspielkarte am Stand abgibt, erhält möglicherweise die Chance, sich selbst von Mannheims Wachstum zu überzeugen: Einer der Hauptpreise ist in diesem Jahr eine Ballonfahrt mit dem engelhorn Heißluftballon für zwei Personen. Außerdem beschert Diringer & Scheidel zwei Gewinnern ein kulinarisches Sonntags-Menü für zwei Personen sowie ein exklusives Japanisches Menü im „Best Western Premier Steubenhof Hotel“ inklusive freiem Eintritt in die Reiss-Engelhorn-Museen zur Sonderausstellung „Ins Land der Kirschblüte: Japanische Reisefotografien des 19. Jahrhunderts“ für ebenfalls zwei Personen.

www.stadtmarketing-mannheim.de



Das Land Baden-Württemberg sucht Menschen, die heute schon an übermorgen denken – die Übermorgenmacher.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Bewerbungen noch bis 31. Dezember möglich

„Übermorgenmacher“ gesucht

Baden-Württemberg wird 60 – und zu diesem „Geburtstag“ werden 60 Frauen und Männer gesucht, die mit ihren Ideen, Projekten und Visionen die Zukunft des Landes gestalten, Menschen, die heute schon an übermorgen denken. Übermorgenmacher widmen sich der Technik, der Wissenschaft oder der Forschung, sie arbeiten in der Medizin, betreuen Projekte im sozialen Bereich, in der Ökologie oder suchen nach Verbesserungen für das tägliche Leben. Sie arbeiten genau dort, wo die Zukunft entwickelt und die Welt von übermorgen gestaltet wird. Dies tun sie beruflich oder vielleicht auch in ihrer Freizeit. Sie leben in Baden-Württemberg und sind mindestens 16 Jahre alt. Alle Vorschläge und Bewerbungen, die bis zum 31. Dezember eingehen, werden im Januar 2012 einer unabhängigen Jury vorgelegt. Die Preisträger dürfen dann einen Wunsch äußern, den das Land Baden-Württemberg ihnen zu erfüllen versucht. Im April werden die Übermorgenmacherinnen und Übermorgenmacher in einer Live-Sendung des SWR Fernsehens zu Gast sein.

www.uebermorgenmacher.de

Mannheimer Verwaltungsmodernisierungsprozess Change² ausgezeichnet

„Gemeinsam mehr bewirken“

Der Mannheimer Verwaltungsmodernisierungsprozess Change² ist beim European Public Sector Award (EPSA) als Finalist ausgezeichnet worden. Das Mannheimer Projekt zählte zu den fünf Nominierten in der Hauptkategorie „Smart Public Service Delivery in a Cold Economic Climate“. In dieser Kategorie gab es 103 Konkurrenten. Insgesamt nahmen 274 Projektvorschläge aus 32 Ländern in drei Kategorien am Wettbewerb des European Institute of Public Administration (EIPA) teil. „Mannheim löst das Versprechen ‘Gemeinsam mehr bewirken’ wirklich ein, in dem das Verwaltungshandeln und das Ausgabenverhalten am Servicegedanken für die Bürgerschaft ausgerichtet wird“, so Jury-Mitglied Michael Burnett. „Und sie verdienen den Erfolg, weil sie es geschafft haben, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Prozess einzubinden.“ Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz freute sich: „Es ist großartig, dass wir mit dem Mannheimer Change-Prozess im internationalen Vergleich nach so kurzer Zeit diese Anerkennung erfahren. Dies zeigt, dass wir insgesamt auf einem guten Weg sind.“

www.mannheim.de/stadt-gestalten/change

MRN-Innovationspreis für ehemalige Mannheimer Hochschul-Absolventen

„Schlaues Pflaster“ entwickelt

Ausgezeichnet: Das Projekt „Schlaues Pflaster“ von Dr. Daniel Schock-Kusch und Dipl.-Ing. (FH) Stefan König, beide ehemalige Absolventen der Hochschule Mannheim, wurde am 6. Dezember 2011 mit dem MRN-Innovationspreis 2011 bedacht. Ziel des multidisziplinären Projektes, das vom Zentrum für Medizinische Forschung an der Universitätsmedizin Mannheim in enger Zusammenarbeit mit der Freudenberg Forschungsdienste KG und der Mektec Europe GmbH aus Weinheim vorangetrieben wird, ist die Entwicklung einer neuartigen Technologie zur einfachen und präzisen Bestimmung von Organfunktionsparametern. Hierfür wurde ein System, bestehend aus einem in-vivo Diagnostikum (fluoreszierender Marker) und einem optoelektronischen Sensorpflaster entwickelt. In präklinischen Untersuchungen konnte gezeigt werden, dass mit diesem System ohne Blut- oder Urinabnahmen und ohne labortechnische Untersuchungen sowohl die Filtrationsleistung der Niere (glomeruläre Filtrationsrate, GFR) als auch die Ausscheidungsfunktion der Leber sehr genau bestimmt werden kann.

www.hs-mannheim.de

Bild: Stadt Mannheim



Ulrich Hörning, Leiter der Fachgruppe Verwaltungsarchitektur, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Marga Pröhl, Direktorin des EIPA, und Beate Lohmann, Ministerialdirektorin für Verwaltungsmodernisierung, im Bundesinnenministerium bei der Auszeichnung.

Bild: Metropolregion Rhein-Neckar



Dr. Daniel Schock-Kusch und Dipl.-Ing. (FH) Stefan König erhielten am 6. Dezember den MRN-Innovationspreis 2011.

Bild: Universität Mannheim



Der neu gewählte und der aktuelle Rektor der Uni Mannheim: Prof. von Thadden (li.) und Prof. Arndt nach der Wahl am 7. Dezember.

Ernst-Ludwig von Thadden leitet künftig Universität Mannheim

Neuer Rektor gewählt

Die Universität Mannheim hat Professor Dr. Ernst-Ludwig von Thadden zu ihrem neuen Rektor gewählt. Sowohl der Universitätsrat als auch der Senat sprachen sich am 7. Dezember in zwei aufeinander folgenden Sitzungen einstimmig für den 52-jährigen Volkswirtschaftler aus. Von Thadden tritt die Nachfolge von Professor Dr. Hans-Wolfgang Arndt an, sobald die nach Landeshochschulgesetz erforderliche Ernennung durch den Ministerpräsidenten erfolgt ist. Arndts Amtszeit endet am 30. September 2012. Ernst-Ludwig von Thadden ist seit sieben Jahren Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und mikroökonomische Theorie an der Universität Mannheim. Der gebürtige Göttinger studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Heidelberg, Paris, Bonn und an der London School of Economics. 2006 gründete er im Rahmen der bundesdeutschen Exzellenzinitiative die Graduate School for the Economic and Social Sciences (GESS) an der Universität Mannheim, deren Leitung er bis 2011 innehatte.

www.uni-mannheim.de

Bild: zg



Das Interesse an Management-Weiterbildung ist bei Frauen und Männern gleich hoch, so ein weiteres Ergebnis der Studie.

Studie der Mannheim Business School: Zukunftsmarkt Management-Weiterbildung

Hohe Nachfrage unter Führungskräften

Das Interesse an Management-Weiterbildungsangeboten ist groß – und zwar auf allen Hierarchieebenen. Zu diesem Ergebnis kommt eine branchen- und länderübergreifende Studie der Mannheim Business School (MBS), an der über 1000 Fach- und Führungskräfte aller Karrierestufen teilgenommen haben. Demnach ist für 92,5 Prozent der Befragten eine Management-Weiterbildungsmaßnahme zumindest vorstellbar, ein Drittel haben sie sogar schon fest geplant. Besonders hoch ist die Nachfrage bei den Berufseinsteigern: Fast die Hälfte von ihnen will sich mit einem weiteren Studiengang oder Kursen in den kommenden Jahren für den nächsten Karriereschritt fit machen. Aber auch im Top-Management ist der Weiterbildungsbedarf hoch. Immerhin ein Viertel der Befragten hat eine Entwicklungsmaßnahme kurz- bis mittelfristig vorgesehen. Eindeutig sind auch die Motive: So geht es einem Großteil der Befragten vor allem darum, die eigenen Führungskompetenzen zu verbessern. Ein höheres Gehalt, die Vertiefung von Fachkenntnissen und die persönliche Weiterentwicklung sind ebenfalls starke Treiber.

www.mannheim-business-school.com

Bild: Klinikum Mannheim GmbH



Dass nicht nur die Gesundheit der Patienten wichtig ist, sondern auch die der Mitarbeiter, hat das Universitätsklinikum schon früh erkannt. Seit 18 Jahren fördert es aktiv die Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Universitätsmedizin erhält Preis der Europäischen Kommission und des BKK-Bundesverbands

Ausgezeichnete Universitätsmedizin

Für ihr hervorragendes Betriebliches Gesundheitsmanagement wurde die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) von der Europäischen Kommission und dem BKK-Bundesverband mit dem „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit“ ausgezeichnet. Insgesamt wurden in sieben Kategorien elf Unternehmen und Organisationen geehrt. Der Fokus lag dabei auf steigenden Krankheitstagen durch psychische Leiden sowie auf älter werdenden Belegschaften. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement wurde erst kürzlich vom Kommunalverband für Jugend und Soziales in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Es ermöglicht Mitarbeitern, die über einen längeren Zeitraum krank waren, schrittweise wieder in den Beruf einzusteigen. In Sachen Familienfreundlichkeit helfen zwei Kinderhäuser dabei, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Zudem nimmt das Klinikum an dem Programm „50plus“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales teil. Dabei werden gezielt die Chancen von älteren Langzeitarbeitslosen auf dem Arbeitsmarkt verbessert.

www.umm.de

Bild: Hochschule der Wirtschaft für Management



Wichtige Merkmale der HdWM sind kleine Studieneinheiten, intensive Betreuung durch Professoren und eine enge Kooperation mit regionalen Unternehmen.

Hochschule der Wirtschaft für Management

Staatliche Anerkennung erhalten

Das Hochschulangebot in der Metropolregion Rhein-Neckar hat mit der Hochschule der Wirtschaft für Management eine attraktive Bereicherung erfahren. Rechtzeitig zum Beginn des Wintersemesters erfolgte die staatliche Anerkennung durch die Landesregierung in Stuttgart. Der Wissenschaftsrat würdigt das Hochschulkonzept als „innovative Mischform von dualem und klassischem Fachhochschulstudium“. Die HdWM befindet sich auf dem ehemaligen Areal der Vögele AG und ist die 22. staatlich anerkannte Hochschule in der Metropolregion. Als mittelstandsorientierte Einrichtung bietet sie Lösungsansätze für die gravierenden Engpässe auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft und setzt auf ein konzentriertes und qualitativ hochwertiges Bachelor-Studium mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre. In den drei BWL-Studiengängen Management und Unternehmensführung, Beratung und Vertriebsmanagement sowie Management in International Business sind derzeit 107 Studierende eingeschrieben. Ende 2012 sollen rund 300 Studierende den Campus beleben.

www.hdwm.de

Bild: m.gmueller



Der „FONDS professionell KONGRESS“ ist Europas größte Tagung für Investmentberater.

Europas größte Investment-Tagung kommt nach Mannheim

Kongress der Superlative

Das „Who's Who“ der Finanzdienstleistungsbranche versammelt sich am 25. und 26. Januar 2012 zum „11. FONDS professionell KONGRESS“ im Congress Center Rosengarten. Auf die täglich 6.000 Besucher wartet auf Europas größter Tagung für Investmentberater ein attraktives Programm mit 214 Fachvorträgen und einer begleitenden Messe mit 222 namhaften Ausstellern aus dem In- und Ausland. Die Gästeliste weist nicht nur Finanzgrößen wie Jim O'Neill, Chairman von Goldman Sachs, und Michael Hasenstab von Franklin Templeton auf, sondern auch Alt-Bundespräsident Horst Köhler oder Wladimir Klitschko, der neben seiner Boxkarriere erfolgreicher Unternehmer ist. Ein traditioneller Höhepunkt ist die Galanacht des deutschen Fondspreises.

www.fondsprofessionell.de/kongress/2012

Bild: Kunz



Die Verwaltung plant eine Umfrage zum Zustand der Straßen im Stadtgebiet

Stadtverwaltung setzt auf Bürgerbeteiligung

Umfrage zu Mannheims Straßen

Die Stadtverwaltung wird im kommenden Jahr ein Konzept zum „Langfristigen Erhalt der Mannheimer Verkehrsinfrastruktur“ entwickeln. Dabei sollen die Meinungen und Interessen der Bürger und Verkehrsteilnehmer – sozusagen als „Kunden“ – berücksichtigt werden. Eine Bürgerumfrage soll dabei helfen, ein differenziertes Meinungsbild zum Zustand der Verkehrsflächen mit Wünschen und Erwartungen zu erfassen. Die Befragung soll über eine Internetseite durchgeführt werden, damit möglichst viele Bürger die Chance haben, ihre Interessen zum Ausdruck zu bringen. Die Teilnehmer nehmen automatisch an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Die Umfrage soll in der dritten und vierten Kalenderwoche 2012 durchgeführt werden.

www.mannheim.de

KULTUR UND BILDUNG

Ausstellung „oneandmorechairs“

Der Künstler und sein Stuhl

Im Einraumhaus, gegenüber des Alten Messplatzes, haben Besucher noch bis zum 29. Januar 2012 die Gelegenheit in der Ausstellung „oneandmorechairs“ einen kleinen Einblick in die Ateliers verschiedener Künstler zu werfen. Künstler aus ganz Deutschland wurden gebeten, einen Stuhl aus ihrem Arbeitszimmer zur Verfügung zu stellen, um der Frage nachzugehen, wie das Möbelstück den Künstler unterstützt. Über einfache Holzstühle bis hin zu Designermöbeln und Eigenkreationen hat die Ausstellung alles zu bieten. Während manche Künstler genaue Angaben zum Aufbau und der Gestaltung des Sitzmöbels machten, kamen andere Ausstellungsstücke völlig kommentarlos im Einraumhaus an. „oneandmorechairs“ bezieht sich auf die Arbeit „oneandthreechairs“ aus dem Jahr 1965 von Joseph Kosuth, die mit dem Beginn der Konzeptkunst in Verbindung gebracht wird. Mit der Ausstellung wollen die Initiatoren Myriam Holme und Philipp Morlock den begrenzten Informationswert eines Künstlermythos in Frage stellen.

www.mannheim.de

Airan Berg verstärkt das Team Kulturhauptstadt 2020

Vorbereitung auf Hochtouren

Mannheim hat einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Bewerbung als Kulturhauptstadt gemacht. Airan Berg wird ab 1. Januar 2012 die „Geschäftsführung Projektmanagement“ bei der Vorbereitung der Bewerbung der Stadt Mannheim und der Metropolregion um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ übernehmen. Der 50-Jährige war 2007 Künstlerischer Leiter für Darstellende Kunst bei der Bewerbung der Stadt Linz 2009, seit 2010 arbeitet er im künstlerischen Team und als Projektleiter für Maastricht, Kandidat für die Kulturhauptstadt Europas 2018. „Airan Berg überzeugt sowohl als Person als auch durch seinen beruflichen Hintergrund“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Entscheidung. „Die Vorbereitungen zur Bewerbung nehmen immer mehr Fahrt auf“, so Kurz. Gemeinsam sollen nun weitere Prozesse und Inhalte konkretisiert und Botschaften auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas verdichtet werden.

www.mannheim.de

Ausstellung anlässlich der Verleihung des Heinrich-Vetter-Kunstpreises

Christian Patruno. Stand-off

Die Stadtgalerie Mannheim zeigt noch bis zum 22. Januar in S 4, 17 die Ausstellung „Christian Patruno. Stand-off“. Anlässlich der Verleihung des Heinrich-Vetter-Kunstpreises zeigt Patruno eine mehrteilige Porträtsérie, die als Malerei-Installation aus großen Leinwänden und einem Stuhl besteht und in den Galerieraum hineindrängt. Christian Patruno malt seine Figuren extrem pastös, so dass sie durch dicken Farbauftrag zu Farbreliefs werden. Auf den Betrachter wirken die Menschen in seinen Bildern wie modelliert, nicht wie gemalt. Geöffnet ist die Ausstellung von Donnerstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr.

www.stadtgalerie-mannheim.de

Bild: zg



Für die Ausstellung „oneandmorechairs“ stellen Künstler aus ganz Deutschland einen Stuhl aus ihrem Atelier zur Verfügung.

Bild: zg



Der 50-jährige Airan Berg verstärkt ab Januar das Team Kulturhauptstadt 2020.

Bild: Stadt Mannheim



Zur Eröffnung kamen unter anderem Sabine Schirra, Leiterin des Kulturamts der Stadt Mannheim, Prof. Peter Frankenberg, Vorsitzender der Heinrich-Vetter-Stiftung, und Dr. Reinhard Spieler, Direktor des Wilhelm-Hack-Museums Ludwigshafen.

Bild: Universität Mannheim



Der dritte Band der Universitätsbuchreihe „Wirtschaft und Kultur im Gespräch“ ist im Handel erhältlich.

Dritter Band der Universitätsbuchreihe „Wirtschaft und Kultur im Gespräch“ erschienen

Welche Werte braucht Erfolg?

Was macht glücklich? Persönlicher Erfolg oder eine Umgebung, in der Werte gelebt werden? Früher war die Forderung nach Werten eine Spaßbremse. Wer heute Werte fordert, kann auf deren Nutzen für die Steigerung von Unternehmenswerten verweisen. Die Sammelausgabe „Erfolg und Werte“, der dritte Band der Universitätsbuchreihe „Wirtschaft und Kultur im Gespräch“, stellt keine Forderungen auf, wie eine Welt der Werte zu sein hat. Die Autoren fragen nach dem „Nutzen und Nachteil von Werten für das Leben“ sowie nach Nutzen und Nachteil des Erfolgs – wobei sie diese Frage vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Profession beleuchten: als Unternehmer, Wissenschaftler oder Literat. Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro im Campus Shop der Universität erhältlich.

www.campusshopuni-mannheim.de

Bild: Mannheimer Philharmoniker



Ab 21. Dezember in China auf Tournee: Die Mannheimer Philharmoniker.

Mannheimer Philharmoniker auf großer Tournee

Orchester bereist China

Ein Weihnachten der besonderen Art feiern in diesem Jahr die Mannheimer Philharmoniker. Die jungen Musiker gehen erstmals auf große Tournee. 13 Konzerte stehen vom 23. Dezember bis 5. Januar auf dem Plan von Boian Videnoff (Künstlerischer Leiter) und seinen Musikern. Vor allem wichtige Handelszentren und Provinzen wie Peking, Lanzhou und Zhengzhou werden bereist. Boian Videnoff: „Wir werden versuchen unsere Stadt Mannheim von ihren besten Seiten zu zeigen und als ein Vertreter der zahlreichen Kulturinstitutionen für das großartige und rege Kulturleben unserer Stadt werben. Wir hoffen, wichtige Kontakte für die Zukunft zu knüpfen.“ Am 21. Dezember fliegt das Orchester nach Peking, um am 23. das erste Konzert in Harbin zu spielen. Als Programm hat Boian Videnoff Stücke von Straus, Brahms, Tchaikovsky, Mascagni und Saint-Saens zusammengestellt. Als Solist reist Robert Kowalski mit.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Bild: Jean Christen



Noch bis zum 8. Januar 2012 präsentieren die Reiss-Engelhorn-Museen in der Ausstellung „meisterhaft“ die Schätze ihrer Gemäldesammlung.

Ausstellung „meisterhaft“ endet/Reiss-Engelhorn-Museen präsentieren Highlights 2012

Kostbare Schätze

Schlummernde Schätze: Noch bis zum 8. Januar zeigen die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) erstmals ihre hochwertige Gemäldesammlung in der Sonderausstellung „meisterhaft“ im Zeughaus C5. Knapp die Hälfte der präsentierten Gemälde wurde extra für die Ausstellung restauriert und erstrahlt seitdem in neuem Glanz. Prunkvoll geht es auch 2012 weiter. Das Spektrum reicht von den Kostbarkeiten der Habsburger Herrscher über Einblicke in die Anfänge der Klosterkultur bis hin zum ersten Foto der Welt. Die Besucher dürfen sich auf Kostbarkeiten freuen, die ihresgleichen suchen. Gefäße aus Gold, Bergkristall und Halbedelsteinen, Statuetten aus Bronze und Elfenbein, Objekte aus Kokosnüssen, Straußeneiern und Muscheln: „Sammeln! Die Kunstkammer des Kaisers in Wien“ zeigt vom 26. Februar bis zum 2. September das Herzstück des Kunsthistorischen Museums Wien. Passend zum Katholikentag 2012 wird am 13. Mai „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“ eröffnet. Bis zum 13. Januar 2013 zeigt die Ausstellung die hohe Bedeutung der Klöster für Bildung, Wirtschaft und Herrschaft. Mit der Ausstellung „Die Geburtsstunde der Fotografie – Meilensteine der Gernsheim-Collection“ gelingt es den rem nach einem halben Jahrhundert die beiden Teile der Helmut-Gernsheim-Sammlung zu vereinen, die die größte der Welt ist. Ein besonderes Highlight, da bedeutende Aufnahmen, die sonst nie ausgeliehen werden, ab dem 9. September 2012 bis zum 6. Januar 2013 einmalig in Mannheim zu sehen sind.

www.rem-mannheim.de

Bild: Joen Marcus



Die Premiere des Stücks von Tony Kushner findet am 21. Januar im Nationaltheater statt.

Nationaltheater inszeniert für 2012 ein Familiendrama

Was ist ein Menschenleben wert?

Was bedeutet es Teil einer Gemeinschaft zu sein? Und was, wenn man nicht dazu gehört? Ab dem 21. Januar zeigt das Nationaltheater Tony Kushners „The Intelligent Homosexual's Guide to Capitalism and Socialism with a Key to the Scriptures“. Im Mittelpunkt des Stücks steht der pensionierten Hafendarbeiter Gus Marcantonio, der sich nicht mehr viel von seinem Leben verspricht. Gemeinsam mit seiner Schwester und seinen drei Kindern trifft er sich in Brooklyn zu einer höchst unüblichen Familienvereinigung. Thema: Soll Gus sein Leben beenden oder nicht. Die Familie ist aufgebrochen, es kommt zur Abrechnung. Mit Humor und Leidenschaft verhandelt das Stück die Bedeutung von Verbundenheit und Zugehörigkeit – zu einer Familie, einer Gemeinde, einer Gruppe, einer Ideologie, einer Ehe – und was passiert, wenn diese Beziehungen fehlen. Mit „The Intelligent Homosexual's Guide to Capitalism and Socialism with a Key to the Scriptures“ zeigt das Nationaltheater ab dem 21. Januar eines der neuesten Stücke von Tony Kushner. Der US-amerikanische Drehbuchautor und Schriftsteller ist unter anderem für das Drehbuch für Steven Spielbergs Film „München“ bekannt.

www.nationaltheater-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Bundesgartenschau 2023: Mannheim bewirbt sich als Austragungsort

Blumige Zukunftsperspektive

Die Quadratestadt blickt in die Zukunft und hat ein weiteres Spektakel im Visier: Derzeit prüft die Stadt Mannheim, ob sie wieder eine Bundesgartenschau in die Kurpfalz holen kann. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sieht dafür gute Chancen – vor allem, um die ehemaligen Militärgelände in der Stadt zu entwickeln. „Die Bundesgartenschau bietet eine große Chance für mehr Stadtqualität und Ökologie“, erklärt der Rathauschef. Das Projekt könnte eine zentrale Antwort in Sachen Konversion sein. „Die große Herausforderung dieser Umwandlung der US-Militärflächen in Mannheim bringt die Chance mit sich, die Lebensqualität hier entscheidend zu verbessern“, so Kurz. Die Bevölkerung will mehr Grün und einen geschlossenen Grüngürtel um den Norden und Osten der Stadt. „Eine Bundesgartenschau kann Aufmerksamkeit schaffen, Qualität sichern und für das Projekt Konversion einen besseren Finanzierungsrahmen bieten“, erklärte Peter Kurz. Der Hauptausschuss sprach sich dafür aus, eine Bewerbung für die Bundesgartenschau (BUGA) ab dem Jahr 2023 vorzubereiten.

www.mannheim.de

Helmut Striffers Jonakirche wird 50 Jahre alt

Architektonischer Meilenstein

Sie ist klein und ein bemerkenswertes Beispiel modernen Kirchenbaus – die Jonakirche in Mannheim-Blumenau. Nach den Plänen Helmut Striffers 1961 errichtet und am 10. Dezember eingeweiht, ist die „Blumenaukapelle“, wie sie die Mannheimer liebevoll nennen, seit 2009 auf der Liste der Kulturdenkmäler in Baden-Württemberg vertreten. Sie beeindruckt nicht nur Kenner und Fachleute durch ihre lückenlos durchkomponierte Architektur. Augenfällig sind der rhombische Grundriss, der ungewöhnliche ovale Kirchturm, die Anordnung der Fenster im Altarbereich sowie die konzentrierte Lichtführung. All diese Elemente verschmelzen zu einem plastischen Ganzen, das dem relativ kleinen Raum Tiefe und seine besondere Atmosphäre verleiht. Teil der Originalpläne des Architekten Striffler waren auch die Prinzipalstücke und das Gestühl – alles aus hellem Holz und Stahl gefertigt. Einen gravierenden Einschnitt hinsichtlich der ursprünglichen Wirkung des Sakralbaus, der erst 1997 nach dem Propheten des Alten Testaments benannt wurde, verursachte der Anstrich. Er wurde bei einer Sanierung aufgebracht, wodurch die lebendige Oberflächenstruktur der Holzschalung weitestgehend verloren ging.

www.ekma.de

Bild: Fritz Geller-Grimm



1975 war die Bundesgartenschau bereits zu Gast in Mannheim. Der Luisenpark war damals Teil der botanischen Schau.

Bild: Merkel



Die Jonakirche von Helmut Striffler wird 50 Jahre alt.

Bild: Peter Münch



Fit für die Olympischen Spiele 2012:
Das Team London der Metropolregion.

Team London der Metropolregion zieht Bilanz

Auf Olympia-Kurs

Nur noch sieben Monate, dann wird es ernst: Mit 32 Athleten und insgesamt 24 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften schloss das Team London der Metropolregion das vorolympische Jahr 2011 ab. Als größte Medaillenhoffnungen des Teams gelten derzeit die Mannheimer Kanutinnen Nicole Reinhardt und Carolin Leonhardt. Aber auch die Hockeyspieler rund um Fanny Rinne und Matthias Witthaus sowie die Leichtathleten wie Sebastian Bayer, Carolin Nytra und Verena Sailer konnten sich in den vergangenen Jahren immer wiedergegen die internationale Konkurrenz durchsetzen. Für die Paralympics zog das Team Ende 2011 ebenfalls eine positive Bilanz: Mit Matthias Krieger (Judo), Hanne Brenner (Reiten) und Marc Schuh (Rennrollstuhl) versprechen die Spiele erfolgreich zu werden. Die Ansprüche sind also hoch und ebenso die Ziele: Zwei Olympiasiege und 12 Final-Teilnahmen hat das Team ins Auge gefasst – das Potenzial ist vorhanden. Die Olympischen Spiele finden vom 27. Juli bis 12. August 2012, die Paralympics vom 29. August bis 9. September 2012 statt.

www.team-london-mrn.de

Drei gemeinnützige Organisationen erhalten Unterstützung von MVV Energie

Anerkennung und Unterstützung

Ein schöneres Weihnachtsgeschenk hätte man ihnen nicht machen können: FREEZONE, Anlaufstelle für obdachlose Kinder und Jugendliche, das Kinderhospiz „Sterntaler“ e.V. und die Aktion des Mannheimer Morgen „Wir wollen helfen“ erhalten finanzielle Unterstützung durch MVV Energie. Statt Geschenke an Geschäftspartner und Kunden zu verschicken, fördert das Mannheimer Unternehmen in diesem Jahr erneut gemeinnützige und soziale Projekte in Mannheim. Insgesamt 25 000 Euro spendet MVV Energie an die drei Einrichtungen. „Unsere Unterstützung ist eine Hilfe für die Bedürftigen und zugleich eine Anerkennung für all jene Menschen, die in den Organisationen hervorragende Arbeit leisten – sei es ehrenamtlich oder hauptberuflich“, betont Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie. Seit 1997 richtet sich FREEZONE mit seinen Angeboten an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von Obdachlosigkeit bedroht sind oder bereits auf der Straße leben. Mit dem Geld wird der Verein unter anderem weitere Notunterkünfte einrichten. Für bedürftige in Notlagen engagiert sich auch der Hilfsverein des Mannheimer Morgen seit vielen Jahren. Die Mitarbeiter der Aktion „Wir wollen helfen“ setzen sich dann ein, wenn staatliche Unterstützung ausgeschöpft ist, nicht ausreicht oder nicht sofort greifen kann. Das Kinderhospiz „Sterntaler“ e.V. bietet die bestmögliche Betreuung und Unterstützung für unheilbar kranke Kinder und ihre Familien. Durch die Spende erhält der Verein die Möglichkeit, seine Räumlichkeiten zu erweitern.

www.freezone-mannheim.de, www.haas-medien.de, www.kinderhospiz-sterntaler.de,
www.mvv-energie.de

Konzert von Anna Netrebko und Erwin Schrott am 9. Januar im Mannheimer Rosengarten

Klassik-Traum paar

Ein Muss für alle Klassikfans ist das einzigartige Konzert, das Star-Sopranistin Anna Netrebko und der international gefeierte Bariton Erwin Schrott am 9. Januar um 20 Uhr im Mannheimer Rosengarten geben werden. Begleitet wird das Klassik-Traum paar von der Prager Philharmonie. Bereits bei ihrer Konzert-Premiere in Köln wurden die Ausnahmekünstler von Publikum wie Kritikern gleichermaßen gefeiert. „Wenn Mozart, Verdi und Puccini geahnt hätten, dass Anna Netrebko und Erwin Schrott im Leben wie auf der Bühne ein hinreißendes Paar abgeben – menschlich und musikalisch –, sie hätten weit mehr Duette für Sopran und Bariton geschrieben“, befand die Rheinische Post. Tickets für das Konzert in der Metropolregion gibt es ab 50 Euro (zuzüglich Gebühren) unter der Hotline 0621/10 10 11 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.bb-promotion.com, www.rheinneckarticket.de

Bild: Freezone-Mannheim



MVV Energie unterstützt unter anderem
FREEZONE.

Bild: Daria Acosta



Star-Sopranistin Anna Netrebko begeistert mit
ihrem Traum-Duettspartner Erwin Schrott am
9. Januar im Mannheimer Rosengarten.

Bild: Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine e.V.



Jazzgrößen und international gefragte Steptänzer swingen am 23. Januar im Kulturhaus Käfertal gemeinsam.

Treffen von Jazzmusikern und Steptänzern bei „Kultur im Park“ im Kulturhaus Käfertal

„An Evening with Swing and Tap“

Atemberaubender Step und intensiver Swing made in Mannheim & USA bietet „Kultur im Park“ am 23. Januar um 20 Uhr im Kulturhaus Mannheim-Käfertal. Bei „An Evening with Swing and Tap“ versammeln sich international gefragte Größen der Jazzszene und des Showbusiness. In ihrem ungewöhnlichen Programm begeistern Steptanz-Star Josh Hilberman aus Boston, die deutschen Tänzer Kurt Albert und Klaus Bleis („Tap & Tray“) sowie der New Yorker Bassist Joe Fonda, Schlagzeuger Allen Blairman (Pittsburgh/Heidelberg) und der Mannheimer Saxophonist Olaf Schönborn durch ihr einmalig intensives Zeit- und Rhythmusgefühl sowie ihr herausragend virtuosens Zusammenspiel. Kurz: ein Abend, den Jazz- wie Steptanzfans so schnell nicht vergessen werden.

www.kaefertal-net.de

Bild: zg



Anfang Februar finden die dritten Mannheimer Märchentage statt.

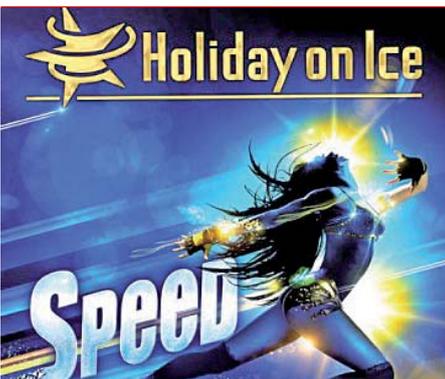
Die 3. Mannheimer Märchentage finden vom 5. bis 12. Februar 2012 im Capitol statt

Mannheim wird zur Märchenstadt

Vom 5. bis 12. Februar 2012 verwandelt sich Mannheim wieder in eine Märchenstadt. Das Mannheimer Capitol veranstaltet zusammen mit Grossartig Kulturmanagement und der Stadtbibliothek die dritten Mannheimer Märchentage. In über 30 Veranstaltungen werden kleine und große Besucher an verschiedenen Stellen der Stadt von den besten deutschsprachigen Erzählern in das Reich der Märchen, Mythen und Geschichten entführt, teils auch untermalt mit märchenhafter Musik. Kindergarten- gruppen, Schulklassen, Familien, aber vor allem auch Erwachsene kommen bei den Märchentagen voll auf ihre Kosten: Highlights sind zum Beispiel „Ohrenreise Indien“ mit indischen Erzählungen, einer Süßspeise und Tee (Do., 9.2., 20 Uhr) sowie die Veranstaltung „Ohrenschmaus“, bei der an verschiedenen Stellen rund um den Alten Messplatz Märchen und Geschichten erzählt werden. Die Besucher werden hier noch mit einem Sektempfang und einem 3-Gang-Menü verwöhnt (Fr., 10.2., 19.30 Uhr). Karten gibt es im Capitol-Vorverkauf unter Tel. 0621/3367333.

www.mannheimer-maerchentage.de

Bild: zg



Holiday on Ice sorgt mit „Speed“ für die perfekte Kombination aus Vision und Tradition.

Holiday on Ice mit „Speed“ in Mannheim

Voller Adrenalin

Fliegende Artisten, rasante Motor-Helden und heiße Tanzeinlagen: Mit SPEED bringt Holiday on Ice eine weitere spannende Show nach Mannheim. Vom 2. bis zum 5. Februar 2012 gastiert die perfekte Mischung aus moderner Show und besinnlichen Momenten in der SAP ARENA. Von einem feurigen Showauftakt, über waghalsige Kunststücke bis hin zu einer Zirkus-Szene verblüfft SPEED mit völlig neuen Momenten auf und über dem Eis. Dabei zeigen die Künstler auch beliebte Klassiker wie das Holiday on Ice-Rad und die bekannte Kickline. Tickets für das Spektakel sind unter anderem über die Tickethotline 0621/18 19 03 33 oder im Ticketshop in der SAP ARENA erhältlich. Insgesamt wird die Show sieben Mal zu sehen sein.

www.sap-arena.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. porträtiert Mannheim Unternehmer

Ganz privat

Als eine der interessantesten Einkaufsstädte Deutschlands hat Mannheim einiges zu bieten, und das sehen nicht nur die Mannheimer selbst so. Schließlich belegen die Planken im bundesweiten Ranking Platz 11 der meistbesuchten Einkaufsstraßen. Wie vielseitig Mannheims Shoppinglandschaft wirklich ist, zeigt der im Dezember erschienene Bildband „Die Mannheimer Couch“. Der von der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. herausgegebene Band wirft einen Blick hinter Mannheims Schaufenster und stellt nicht nur die Geschäfte sondern auch ihre Besitzer vor. „Wir wollten die Stadt einfach mal anders darstellen – persönlicher und einzigartig“, erklärt Iris Schiller, Citymarketing-Managerin, die das Konzept entwickelte und die Gestaltung betreute. Für die richtige Atmosphäre sorgte die weiße Ledercouch auf der die Unternehmer Platz nahmen und von ihrem Leben im und abseits des Einzelhandels berichteten. Neben Lutz Pauels, dem 1. Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, ließ es sich auch Bürgermeister Michael Grötsch nicht nehmen, ein Vorwort für „Die Mannheimer Couch“ zu schreiben. Insgesamt 32 Unternehmer haben sich am ersten Teil beteiligt, der zweite Band erscheint voraussichtlich im Dezember 2012. Erhältlich ist „die Mannheimer Couch“ bei der Buchhandlung Thalia.

www.werbegemeinschaft-mannheim.com

Stadtmarketing Mannheim präsent auf den ersten nationalen Messen 2012

Erfolgsrezept Sport und Kultur

Nach dem erfolgreichen Automobiljahr 2011 ist das Stadtmarketing Mannheim auch 2012 wieder auf allen wichtigen Tourismusmessen vertreten. Startschuss ist am 6. Januar, wenn der Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz seine Türen für Urlaubssuchende und Reisewillige öffnet. Auf der Publikumsmesse, die bis zum 8. Januar in der Mannheimer Maimarkthalle stattfindet, wird das Stadtmarketing Mannheim erstmals die neuen Schwerpunktthemen für 2012 und 2013 vorstellen. Unter dem Motto „Kultur genießen. Sport erleben. Mannheim entdecken.“ zeigt das Team am Stand gemeinsam mit den Reiss-Engelhorn-Museen (rem), wie abwechslungsreich die Quadratestadt ist. Neben den Inszenierungen des Nationaltheaters wird der Schwerpunkt auch auf den kommenden Sonderausstellungen der rem liegen. Mit „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“ (17. Februar bis 28. Juli 2013) und „Die Wittelsbacher am Rhein – Die Kurpfalz und Europa“ (8. September 2013 bis 2. März 2014) haben sich die renommierten Museen ein beeindruckendes Programm vorgenommen, das nicht nur Geschichtsinteressierte überzeugt. Außerdem bietet das Stadtmarketing Mannheim einen Vorgeschmack auf das Internationale Deutsche Turmfest, das vom 18. bis zum 25. Mai 2013 in Mannheim und der Metropolregion zu Gast sein wird. Neben dem Reisemarkt, wird die Quadratestadt im Januar auch auf Europas größter Urlaubswelt, der „Caravan, Motor und Touristik“ (CMT) in Stuttgart vertreten sein. Neben den Reiss-Engelhorn-Museen wird auch die Kunsthalle auf der CMT gemeinsam mit dem Stadtmarketing für Mannheim werben.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Touristische Broschüren 2012

Neue Stadtrundgänge und Hotels²

Mannheim ist bekannt für seine Vielseitigkeit. Kein Wunder, wenn die Einwohner aus über 170 Ländern stammen. Im „Schmelztiegel“ Mannheim trifft hohe Kultur auf urbane Szene, sportliche Großereignisse auf unzählige Freizeitmöglichkeiten und Haute Cuisine auf Currywurst: ob Kultur, Musik, Kunst, Shopping oder Sport – in Mannheim liegt alles ganz nah beieinander, was Touristen aus aller Welt an die Stadt zwischen Neckar und Rhein lockt. Die beiden neuen Broschüren „Stadtführungen in der Quadratestadt 2012“ und „Hotels². Übernachten in der Quadratestadt“ sollen den Mannheim-Touristen helfen, diese Vielfalt auf die bestmögliche Art und Weise zu genießen. Die Stadtführungsbroschüre bietet einen Überblick über die Möglichkeiten die Stadt bei einer Führung zu erkunden. Die

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: zg



Mannheimer Unternehmergeschichten: Der Bildband „Die Mannheimer Couch“ ist in der Buchhandlung Thalia erhältlich.

Bild: Alexander Seil



Startschuss für die Messe-Saison 2012: Der Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz öffnet am 6. Januar.

Bild: D. Rossbach



Die neuen touristischen Broschüren des Stadtmarketing Mannheim unterstützen die Touristen bei ihren Erkundungen und bei der Hotelbuchung.

Hotelbroschüre, welche in Zusammenarbeit mit dem Verein Hotels² entstanden ist, hilft bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten. Hotels² wurde 2010 von Mannheimer Hoteliers gegründet, um den Tourismus zu stärken und kompetenter Ansprechpartner gegenüber Kommune und Wirtschaft zu sein. Beide Broschüren werden erstmals auf dem Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 6. Januar 2012 im Rosengarten ausgegeben. Danach liegen sie bei der Tourist Information Mannheim am Willy-Brandt-Platz 3 (Bahnhofsvorplatz) aus. Dort können die Touristen auch Stadtführungen, Pauschalen und Hotelzimmer direkt buchen und Auskünfte zu Mannheim und seinen Sehenswürdigkeiten einholen.

www.tourist-mannheim.de

Tourismussessen in Utrecht, Wien und Zürich

International gut aufgestellt

Auch im Ausland kein unbeschriebenes Blatt: Dass Mannheim international überzeugt, zeigen die Übernachtungszahlen der vergangenen Monate. Damit noch mehr Menschen die Vielfalt der Stadt an Rhein und Neckar kennen lernen, ist das Stadtmarketing Mannheim im Januar gleich auf drei internationalen Messen vertreten. Vom 10. bis zum 15. Januar stellt Visnee Lips, die beim Stadtmarketing das internationale Tourismusmarketing leitet, die Highlights 2012 und 2013 auf der Vakantiebeurs in Utrecht vor. Anschließend geht es weiter nach Wien. Vom 12. bis zum 15. Januar bietet sich auf der Ferienmesse die beste Gelegenheit, neue Kontakte nach Österreich zu knüpfen. Die letzte Station im Januar ist vom 26. bis zum 29. Januar die Ferien- und Sportmesse Zürich (FESPO). „Unser Schwerpunkt liegt auch im Ausland auf den Themen Sport und Kultur. Mit ‘Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft’ und ‘Die Wittelsbacher am Rhein – Die Kurpfalz und Europa’, den Sonderausstellungen der Reiss-Engelhorn-Museen für 2013 und 2014, und dem Internationalen Deutschen Sportfest haben wir Highlights zu bieten, die sowohl bei Reiseveranstaltern als auch Städtereisenden auf großes Interesse stoßen werden“, ist Visnee Lips überzeugt.

www.stadtmarketing-mannheim.de

MEDIENPRÄSENZ

Welt am Sonntag berichtet über Mannheim

Der heimliche Aufmacher

Mit dem Artikel „Neulich in Q 7“ räumte die Welt am Sonntag Mannheim eine ganze Seite in ihrer Ausgabe vom 6. November 2011 ein. Von der Gründung bis hin zu heutigen Mannheimer Geheimtipps setzt sich Kira Hanser mit der Stadt auseinander. Dabei nimmt besonders die Innenstadt einen großen Teil des Artikels ein: „Quadrate erklären gehört neben Schach und Eishockey zu den wichtigsten Sportarten in Mannheim“, zitiert Hanser den Komödiant Thomas Baumann. Dass Mannheims Innenstadt mehr zu bieten als die Kombination aus Buchstaben und Zahlen zeigte die Journalistin allerdings auch. Mit Erfolg: Die Tourist Information Mannheim freute sich über zahlreiche Anrufe, die auf den Artikel verwiesen.

www.welt.de

Sonderbeilage „10 Jahre Stadtmarketing Mannheim GmbH“ des Wirtschaftsmorgens

Marketing im Quadrat

Seit 10 Jahren spielt Mannheim im Stadtmarketing-Konzert die erste Geige. Anlässlich des Jubiläums veröffentlichte der Wirtschaftsmorgen im November eine Sonderbeilage, in der auf das Erreichte zurückgeblickt und in die Zukunft geschaut wurde. Neben Interviews mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtmarketing Mannheim GmbH Thomas Töpfer, Prof. Dr. Martina Löw von der TU Darmstadt, die das Projekt „Die Mannheim Studie. Zur Eigenlogik

Bild: zg



Mit der Vakantiebeurs hat Utrecht eine der interessantesten Tourismussessen in Europa zu bieten.

Bild: Welt am Sonntag



Die Welt am Sonntag widmete der Quadratstadt am 6. November mehr als eine halbe Seite.



Zum 10-jährigen Jubiläum der Stadtmarketing Mannheim GmbH veröffentlichte der Wirtschaftsmorgen eine Sonderbeilage.

Mannheims“ leitete und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, wurden in der Sonderbeilage die Meilensteine der letzten 10 Jahre vorgestellt. Im Fokus stand unter anderem die positive Entwicklung im Bereich Tourismus, da im Jahr 2010 erstmals mehr als 1 000 000 Übernachtungen gezählt wurden. Ebenso findet man Informationen über die Arbeit in den Stadtmarketing-Netzwerken, deren Ziel es ist, vorhandene Kompetenzen effizient zu nutzen. Außerdem wurde über die bundesweit stärker werdende Medienresonanz, über Mannheims Image als Sport-Hochburg und über die Aktivitäten der Stadtmarketing Mannheim GmbH im Netz berichtet. Aber auch aktuelle Projekte, wie der Mannheim-Award 2012 und die Studie der Hamburger Agentur Brandmeyer zu Mannheims Image, werden in der Sonderbeilage vorgestellt. Denn eine Rückschau auf die Vergangenheit lohnt vor allem, wenn man gleichzeitig die Zukunft fest im Blick hat.

www.stadtmarketing-mannheim.de

STADTMARKETING INTERN

Markenberatung Brandmeyer führt Workshops in Mannheim durch

Marke Mannheim

Um die neuen Imagetreiber der Quadratestadt zu identifizieren, beauftragte die Stadtmarketing Mannheim GmbH im Oktober 2011 die renommierte Brandmeyer Markenberatung. Am 22. und 23. November fanden nun die ersten Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kreativszene statt. In Diskussionen rund um das Thema Mannheim entwickelten Dr. Klaus Brandmeyer und Peter Pirck, Geschäftsführer und Gesellschafter der Markenberatung, mit den Teilnehmern Leitfäden, die als Grundlage für die weiteren Schritte der Analyse dienen. Auf Basis der Aussagen zu den Bereichen „Unternehmen“, „Politik“, „Fachkräfte“ und „Talente“ wurden bereits Fragebögen für Telefoninterviews entwickelt. Derzeit führt das Unternehmen die Befragungen durch, die einen wichtigen Schritt für die Entwicklung des Markenkerns bedeuten. Die Brandmeyer Markenberatung ist seit 2004 im Bereich Stadtmarketing aktiv und konnte bereits Hamburgs Entwicklung zur unverwechselbaren Marke begleiten.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Drittes Marketing-Café

„Anderssein als Erfolgsmodell“

Der kürzlich in London mit dem William Hill Sports Book of the Year Award ausgezeichnete Sportjournalist und Buchautor Ronald Reng („Robert Enke – Ein allzu kurzes Leben“) hielt am 5. Dezember im Rahmen des dritten Marketingcafés einen Vortrag über das Erfolgsgeheimnis des FC Barcelona und was man als Stadt oder Unternehmen von Barças Andersartigkeit lernen kann. Der größte Unterschied zu anderen Vereinen dieser Größenordnung ist laut Reng, dass der Club auf der einen Seite regional verwurzelt ist wie kaum ein anderer, gleichzeitig aber global gesehen die meisten Anhänger hat. Diese Ambivalenz gepaart mit einer faszinierenden und einzigartigen Spielkultur ist laut Reng der „Unique Selling Point“, das Alleinstellungsmerkmal des FC Barcelona und der Grund für dessen Erfolg. Dies konnte auch famefabrik-Geschäftsführer Waldemar Kies bestätigen, der vor Ronald Rengs Vortrag ein kurzes Beispiel aus der Praxis gab. Das junge Mannheimer Unternehmen hatte Anfang des Jahres für ein 3D-Computerspiel mit Lionel Messi in Barcelona gedreht. Das Marketing-Café ist eine Vortrags-Reihe der Stadtmarketing Mannheim GmbH, die immer am letzten Montag des Monats im Coffee Store (E 3) stattfindet. Nach einer kleinen Winterpause findet das nächste Marketing-Café am 27. Februar (18 Uhr) statt. Thema wird „Corporate Language“ sein, als Referent steht Armin Reins zur Verfügung. Anmeldungen sind ab 16. Januar unter www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe/anmeldung möglich.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Peter Pirck, Gesellschafter der Brandmeyer Markenberatung, leitete einige der Workshops, die als Grundlage für die Ermittlung des Markenkerns dienen.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Knapp 90 Gäste hörten beim dritten Marketing-Café Ronald Rengs Vortrag über das Erfolgsgeheimnis des FC Barcelona.



Für Oktober 2012 organisiert Dr. Cassandra Ellerbe-Dück zurzeit eine Tagung zum Thema Vielfalt und Migration in Mannheim.

Dr. Cassandra Ellerbe-Dück verstärkt Vorstand von „Eine Welt der Vielfalt“

Vielfalt als Erfolgsfaktor

Anerkennung und Erfolg zugleich: Am 5. Dezember wurde Dr. Cassandra Ellerbe-Dück, die für die Diversity-Marketing-Maßnahmen bei der Stadtmaking Mannheim GmbH zuständig ist, einstimmig in den Vorstand von „Eine Welt der Vielfalt“ gewählt. Seitdem vertritt sie Mannheim in der internationalen Organisation und gibt gemeinsam mit den weiteren Vorständen Alexander von Dippel, Anne-Gela Oppermann, Deniz Seyhun und Dr. Czarina Wilpert die strategische Richtung vor. Bereits seit 1996 arbeitet der gemeinnützige Verein „Eine Welt der Vielfalt“ daran, dass Unterschiede nicht als gesellschaftliches Hindernis, sondern Bereicherung angesehen werden. Grundlage der Workshops und Seminare, die der Verein auch für öffentliche Einrichtungen abhält, ist das Programm „A World of Difference“, das in den USA entwickelt wurde. Wie aktuell das Thema Vielfalt auch für Mannheims Unternehmen ist, bewies die Diversity-Tagung „Vielfalt. Stadt. Einfach.“ im Mai dieses Jahres. Die Stadtmaking Mannheim GmbH hatte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Stadtverwaltung sowie verschiedener Organisationen eingeladen, ihre Diversity-Programme vorzustellen und weitere Maßnahmen gemeinsam zu entwickeln. Mit Erfolg: Aufgrund der positiven Rückmeldungen plant Cassandra Ellerbe-Dück derzeit eine mehrtägige Veranstaltung für Oktober 2012.

www.stadtmaking-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Dank an langjährige Mitarbeiter aus ganz Deutschland

ABB-Jubilare feiern im Rosengarten

Vorstand und Konzernbetriebsrat des Technologiekonzerns ABB hatten am 9. Dezember 2011 nicht weniger als 598 langjährige Mitarbeiter aus ganz Deutschland zum 59. Mal in Folge in Mannheims „gute Stube“, den Rosengarten, eingeladen. Insgesamt brachten es die ABB-Jubilare auf 17 870 Dienstjahre – so viele wie nie zuvor. Die Beschäftigten, die ABB seit 25, 35 und 45 Jahren die Treue halten, erlebten in Anwesenheit von Mannheims Bürgermeister Michael Grötsch einen Abend mit viel Musik, Comedian Matze Knop und Akrobatik. „Für Ihre Leistungen und Ihren Einsatz, den Sie gemeinsam in den knapp 18 000 Jahren gezeigt haben, bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich“, so Peter Terwiesch, Vorstandsvorsitzender der deutschen ABB und Leiter der Region Zentraleuropa. Auch Wilhelm Kuper, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats, hob die Bedeutung der Beschäftigten für den Unternehmenserfolg hervor. „Sie sind die Mütter und Väter des ABB-Erfolgs“. Im Rahmen der Veranstaltung übergaben Terwiesch und Kuper einen Spendenscheck über 25 000 Euro an Gernot Mittler, Präsident von Special Olympics Deutschland, deren Partner ABB seit dem Jahr 2000 ist.

www.abb.de

Eröffnung im Mercedes-Benz Werk Mannheim

Prozesslernfabrik für Energieeffizienz

Am 5. Dezember 2011 eröffnete Daimler Trucks im Mercedes-Benz Werk Mannheim die neue OMCD Prozesslernfabrik für Energieeffizienz. Diese vermittelt Kenntnisse, um ökonomisch und ökologisch nachhaltiger wirtschaften zu können und den Energieverbrauch bereits bei den Herstellungsprozessen zu optimieren. Zur feierlichen Eröffnung waren Führungskräfte von Daimler Trucks sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft aus dem Raum Mannheim geladen. Damit Verbrauch und CO₂-Ausstoß sinken, lernen die Teilnehmer unter dem Motto „Wissen zum Anfassen“ in Schulungen Optimierungsansätze und -methoden, wie Energie sinnvoll eingespart werden kann. Die Steigerung der Energieeffizienz in der Produktion ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der Daimler AG. Die Trainingsmaßnahmen zum Thema Energieeffizienz werden sowohl für interne, als auch externe Interessenten angeboten.

www.daimler.com



Peter Terwiesch (r.) und Wilhelm Kuper (l.) übergeben einen Spendenscheck über 25 000 Euro an Gernot Mittler, Präsident von Special Olympics Deutschland.



Der Moment der Eröffnung: Seit Anfang Dezember steht die OMCD Prozesslernfabrik für Energieeffizienz im Mercedes-Benz Werk Mannheim als Schulungseinrichtung internen und externen Interessenten offen.

Bild: Hochschule Mannheim



Die Hochschule Mannheim konnte den MLP RUNiversity Award mit einem Preisgeld von 2500 Euro als teilnehmerstärkste Hochschule gewinnen.

Hochschule Mannheim gewinnt den MLP RUNiversity Award

Dritte Auszeichnung in Folge

Die Hochschule Mannheim konnte den MLP RUNiversity Award 2011 mit einem Preisgeld von 2500 Euro als teilnehmerstärkste Hochschule zum dritten Mal in Folge gewinnen. Thomas Breiding vom Hochschulmanagement des unabhängigen Finanz- und Vermögensberaters MLP sowie Marc Kim, Geschäftsstellenleiter Mannheim II, überreichten den Scheck an Prorektor Prof. Dr. Werner Diewald. „Gemeinsam zum Ziel“ ist die Devise des Wettbewerbs, der beim Dämmer-Marathon im Mai zum dritten Mal ausgeschrieben wurde. Ausgezeichnet wird die Hochschule, die die meisten Teilnehmer in den unterschiedlichen Wertungen beim MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar an den Start bringt. „Dabei kommt es auf einen guten Teamgeist und eine Topleistung von sehr vielen an. Das passt zur Hochschule Mannheim“, so Diewald bei der Preisübergabe. Dieses Jahr nahmen 133 Studierende, Mitarbeiter und Professoren teil, auch mit hervorragenden sportlichen Ergebnissen. Im Halbmarathon erreichte dabei Dirk Suhleder mit der sehr guten Zeit von 1:27:04 in seiner Altersklasse den ersten Platz und Serkan Zeyrek mit 1:35:49 den siebten Platz. Das Preisgeld wird die Hochschule wieder für den Hochschulsport einsetzen.

www.hs-mannheim.de

Bild: INTER



Erhielt im Zuge der Finsinger-Wertung die Höchstwertung von fünf Sternen für ihre Leistungsfähigkeit: die INTER Lebensversicherung AG.

Gesamtverzinsung bleibt auch in 2012 bei 3,75 Prozent

INTER hält Überschussbeteiligung stabil

Positive Meldung trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten: Bei der INTER Lebensversicherung AG bleibt im kommenden Kalenderjahr die Gesamtverzinsung unverändert stabil bei 3,75 Prozent. Zahlreiche Marktprognosen gehen für 2012 von einer sinkenden Überschussbeteiligung in der Branche aus. Die INTER Lebensversicherung AG folgt diesem Trend nicht und wird die Überschussbeteiligung konstant halten. „Die INTER Lebensversicherung AG behauptet sich am Markt mit einer weiterhin positiven Entwicklung, was sich an den entsprechenden Kennzahlen ablesen lässt“, betont Peter Thomas, Vorsitzender der Vorstände der INTER Versicherungsgruppe. Darüber hinaus erhält die INTER Lebensversicherung AG in der am 21. November 2011 in der „WirtschaftsWoche“ veröffentlichten Untersuchung des Finanzwissenschaftlers Professor Jörg Finsinger die Höchstwertung von fünf Sternen. Bewertet wurden dabei 73 Unternehmen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit für den Kunden.

www.inter.de

Bild: DIGITOXIC



Soziale Verantwortung und ökonomischer Erfolg werden belohnt: Die mannheim:congress und ihr Geschäftsführer Michel Maugé (li.) freuen sich über ihr Zertifikat für Nachhaltigkeit.

m:con ausgezeichnet / herausragende Branchenstellung unterstrichen

Zertifikat für Nachhaltigkeit

Die m:con – mannheim:congress GmbH – ist „Sustainable Company powered by FAMAB“. Im Rahmen der FAMAB-Jahrestagung im Mannheimer Rosengarten wurde ihr das Zertifikat für Nachhaltigkeit verliehen. Damit unterstreicht die Kongress- und Event-Agentur ihre herausragende Branchenstellung in Sachen Nachhaltigkeit. Das Mannheimer Unternehmen hatte sich der Prüfung durch den FAMAB Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V. unterzogen und alle Kriterien erfüllt. „Die erfolgreiche Zertifizierung unterstreicht unsere Vorreiterrolle in der Branche, wenn es um Nachhaltigkeit geht“, erklärt Michel Maugé, m:con-Geschäftsführer. Die m:con beweist in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und soziale Verantwortung immer wieder Engagement für nachhaltige Unternehmensführung. So ist das Congress Center Rosengarten 2004 als erstes und bisher einziges Kongresszentrum Deutschlands dem Global Compact der UNO beigetreten. m:con ist damit verpflichtet, Menschenrechte, Umweltschutz, Arbeitsrecht und Schutz vor Korruption bei allen unternehmerischen Handlungen und Entscheidungen zu beachten und voranzutreiben.

www.famab.de/famab/qualitaet.html

Bild: MVV Energie



Auf Erfolgskurs: MVV Energie steht auf der richtigen Seite der Energiewende.

Umsatz auf 3,59 Milliarden Euro gestiegen

MVV Energie legt gute Bilanz vor

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie konnte sich in dem wirtschaftlich und politisch schwierigen Umfeld der Energiebranche gut behaupten. So gelang es der Unternehmensgruppe den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozent auf 3,59 Milliarden Euro zu steigern. Das bereinigte operative Ergebnis (Adjusted EBIT) liegt mit 242 Millionen Euro etwa auf Vorjahresniveau. „Wir stehen auf der richtigen Seite der Energiewende“, betonte Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie bei der Bilanzpressekonferenz Mitte Dezember 2011. So stammen aktuell 20 Prozent des selbst produzierten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen und weitere 28 Prozent aus Kraft-Wärme-Kopplung. „Wir erzeugen also bereits fast die Hälfte unseres Stroms umweltschonend und effizient, während der Bundesdurchschnitt im Vergleich bei 31 Prozent liegt“, so Müller. Die Investitionen werden in Zukunft weiter „Fahrt aufnehmen“. Nach 250 Millionen Euro im Vorjahr will MVV Energie in den nächsten beiden Geschäftsjahren 700 Millionen Euro ausgeben. Das Geld fließt unter anderem in eine Abfallverwertungsanlage im britischen Plymouth und Windparks in Deutschland. Bis 2020 will MVV Energie drei Milliarden investieren. Davon je die Hälfte in erneuerbare Energien und das Geschäft mit Energieeffizienz sowie in die Modernisierung der bestehenden Anlagen und Netze.

www.mvv-energie.de

Bild: (c) Reiss-Engelhorn-Museen, Carolin Breckle



Dr. Reinhard Koehler (r.) übergibt im Namen der Stifterfamilie Bassermann den Schlüssel für das neue Museum an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und rem-Generaldirektor Prof. Alfred Wiczorek (Mitte).

Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst eingeweiht

Feierliche Schlüsselübergabe

Eingeweiht: Feierlich eröffnet wurde am 10. Dezember 2011 das Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst in C4, 9. Es vervollständigt den „Museumsreigen“ der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen (rem). Dr. Reinhard Koehler überreichte im Namen der Stifterfamilie Bassermann dem Generaldirektor der rem, Prof. Dr. Alfred Wiczorek, den Schlüssel zu dem Gebäude, in dem Ausstellungen zu den Themen Musik, Kunst und Weltkulturen zu Hause sein werden. Die Bassermann-Kulturstiftung Mannheim hat Bau und Einrichtung des Hauses finanziert, trägt die laufenden Kosten und das inhaltliche Programm des Museums. Insgesamt setzt sie 13 Millionen Euro ein. Das Haus bietet 1350 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Der Stifterfamilie, die die Bassermann-Kulturstiftung Mannheim im August 2008 ins Leben rief, liegt besonders das Thema Musik am Herzen. Diesem widmet sich die Ausstellung MusikWelten. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz betonte die Bedeutung des Hauses und der Ausstellung: „Die Reiss-Engelhorn-Museen haben sich erfolgreich der Herausforderung gestellt, etwas Unsichtbares und damit auf den ersten Blick ‘Unausstellbares’ wie Musik zu präsentieren.“ Für rem-Generaldirektor Prof. Alfred Wiczorek ist das neue Haus eine Bereicherung: „Das Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst hat seinen Platz in der Musikstadt Mannheim gefunden, deren Musiktradition bis in die Gegenwart reicht.“

www.rem-mannheim.de

Bild: Roche Diagnostics GmbH



Die Schülerinnen Erika Frescher, Melanie Gerhardt und Alexandra Sichwart wurden von Roche für ihre bemerkenswerten Forschungsarbeiten im Rahmen des Projekts „Roche Exchange Scholars“ ausgezeichnet.

Roche fördert mit „Roche Exchange Scholars“ naturwissenschaftlichen Nachwuchs

Ausgezeichnetes Engagement

Für ihr Engagement im Rahmen des Projektes „Roche Exchange Scholars“ wurden Erika Frescher, Melanie Gerhardt und Alexandra Sichwart am 22. November mit einem Abschlusszertifikat ausgezeichnet. Von August bis September 2011 besuchten die Schülerinnen zwischen 17 und 19 Jahren die Governor School of Science and Mathematics (GSSM) in Hartsville, South Carolina, USA. Gleichzeitig arbeiteten sie gemeinsam mit amerikanischen Forschern der South Carolina University in Columbia an biotechnologischen Projekten. Dabei entstanden beeindruckende Forschungsarbeiten, für die die Schülerinnen geehrt wurden. Zur Förderung der Schulpartnerschaft hatten zuvor drei Schülerinnen aus Hartsville das Biotechnologie-Gymnasium Johanna-Wittum-Schule in Pforzheim besucht, sowie an Projekten des Deutschen Krebsforschungszentrums und der Universität Heidelberg teilgenommen. Mit „Roche Exchange Scholars“ (RES) unterstützt das Unternehmen nicht nur den Schüleraustausch. Die Bildungsinitiative fördert den naturwissenschaftlichen Nachwuchs mit dem Schwerpunkt „Biotechnologie“ und ermöglicht ihm einen fachlichen Einblick in die internationale Forschung. „Roche lebt von Innovationen und der Exzellenz sowie Kompetenz der Mitarbeitenden und nicht zuletzt von einem Technologievorsprung in der Biotechnologie. Um diese Wettbewerbsvorteile zu sichern, ist es wichtig, bei jungen talentierten Menschen früh das Interesse für Naturwissenschaften zu wecken und ihnen bei ihrer Berufswahl die Möglichkeiten der Zukunftsbranche Biotechnologie näher zu bringen“, betont Dr. Manfred Baier, Senior VicePresident, Roche Diagnostics GmbH.

www.roche.com, www.roche.de

Bild: zg



Vielseitiges Programm: Auch einen Walzer, den Sir Anthony Hopkins komponiert hat, wird André Rieu auf seiner Tournee 2012 spielen.

André Rieu gastiert am 14. Februar 2012 in Mannheim

„Walzerkönig“ in der SAP ARENA

Auch wenn André Rieu Konzerte auf der ganzen Welt spielt, ist es für den „Walzerkönig“ immer etwas Besonderes, in Deutschland aufzutreten: „Das Deutsche Publikum ist ein sehr treues Publikum – ich freue mich jedes Jahr auf die ausgelassene Stimmung in den großen Hallen Deutschlands. Und ich spüre in jedem Jahr, wie sehr mein Publikum sich diesen Abend gewünscht hat. Unser Orchester besteht aus jungen, hoch motivierten Musikern, die Abend für Abend mit Leib und Seele auf der Bühne stehen, um mit mir zusammen ein Konzert zu geben. Dieser Funke der Begeisterung springt auch auf das Publikum über.“ So soll es auch am 14. Februar 2012 in der Mannheimer SAP ARENA sein. Und das Publikum darf sehr gespannt sein: André Rieu stellt für seine Tournee 2012 ein wunderbares Programm zusammen – auf einen Walzer darf sich das Deutsche Publikum ganz besonders freuen: „And the Waltz goes on“, komponiert von Sir Anthony Hopkins. Dieser Walzer hatte 2011 bei der Aufzeichnung des ZDF – Specials „Wien, du Stadt meiner Träume“ seine Welt-Uraufführung.

www.saparena.de

Bild: SCA



„Wälder für Kinder“: Der SCA-Studie liegt eine repräsentative Umfrage zugrunde, in der 1000 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren und deren Eltern via Stichproben-Verfahren befragt wurden.

SCA-Studie „Wälder für Kinder“ zeigt: Kinder spielen am liebsten „vor der Tür“

Draußen sein ist „in“

Kinder können sich für den Wald begeistern: Das zeigt eine repräsentative Studie von SCA, die vom renommierten Forschungsinstitut TNS Emnid erstellt wurde. Demnach waren neun von zehn Kindern 2011 mindestens ein Mal im Wald. 58 Prozent der Befragten würden sogar gerne mehr Zeit im Wald verbringen. Gerade im Jahr 2011, das von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt wurde und somit im Zeichen der Nachhaltigkeit steht, ist dies ein positives Ergebnis. „Wir freuen uns über diese Resultate, da sie belegen, dass Kinder durchaus einen positiven Bezug zum Wald haben“, so Martina Eisenbeis, Umweltmanagerin, SCA Hygiene Products SE. „Hier können wir ansetzen, um sie mehr mit der Natur in Berührung zu bringen und ihr Umweltbewusstsein zu stärken.“ Der SCA-Studie „Wälder für Kinder“ liegt eine repräsentative Umfrage zugrunde, in der 1000 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren und deren Eltern via Stichproben-Verfahren befragt wurden. Eltern und Kinder wurden durch einen Fragebogen mit elf Fragen interviewt, wobei sich eine Frage speziell an die Eltern richtete.

www.sca.com

Bild: Schweickert Firmengruppe



Mit einem modernen Rechenzentrum gestärkt
in die Zukunft

Schweickert bietet mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Rechenzentrum

Kampagne „Unified Computing“ startet

Zusammen mit dem Marktführer Cisco startete Schweickert Netzwerktechnik am 5. Dezember 2011 eine online-Kampagne zum Thema „Unified Computing“. Dabei können sich die Besucher auf der entsprechenden Webseite ausführlich über die technischen Vorteile und den wirtschaftlichen Nutzen von modernen Lösungen für das Rechenzentrum informieren. Anhand von drei grundlegenden Schritten wird anschaulich beschrieben, wie sich eine Transformation des Rechenzentrums realisieren lässt, um gestärkt in die Zukunft zu gehen. Im Einzelnen werden die Themen Virtualisierung, Netzwerke und Speicher sowie Verwaltung und Betrieb erklärt. Die Kampagne sowie die entsprechenden Kontaktinformationen sind zu finden unter: <http://staging.elasticdigital.com/Cisco/ucs/DE/schweickert/>

www.schweickertgruppe.de

Bild: Klaus Schilling



Autoren und Herausgeber des Sammelbandes
stellen das Buch vor.

SOS Medien stellt „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“ vor

Besondere Lektüre

Zum Ausklang des automobilen Jubiläumsjahres kommt aus dem Verlag Schmid Otreba Seitz eine besondere Lektüre: „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“ heißt das 112 Seiten starke Werk, in dem namhafte Experten die Bedeutung der Stadt für die Mobilitätsentwicklung beleuchten. Carl und Bertha Benz, Heinrich Lanz, Karl Drais, Johann Schütte, Julius Hatry oder Heinz Haber – das Buch zeichnet das Leben bedeutender Persönlichkeiten nach, die von Mannheim aus mit ihren Ideen und Erfindungen die Welt erobert haben. Und für jedes Portrait wurden namhafte Experten gewonnen, wie zum Beispiel Winfried A. Seidel, der sich als Benz-Biograf einen Namen gemacht. Zusammen mit Beiträgen von Lokalhistorikern und Journalisten ist ein unterhaltsames und lesenswertes Buch entstanden. „Damit wollten wir nicht in Konkurrenz zu anderen Büchern im Jubiläumsjahr treten“, erklärte Holger Schmid den ersten Sammelband aus seinem Haus. Vielmehr gehe es darum, die Bedeutung Mannheims in der Geschichte der Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft ins rechte Licht zu rücken. Ab sofort ist der 100 Abbildungen starke Sammelband in allen Thalia-Filialen in Mannheim und Heidelberg sowie bei Diesbach Medien in Weinheim und Schmid Otreba Seitz Medien in Mannheim-Seckenheim erhältlich.

www.sosmedien.de

Bild: Universität Mannheim



Der Dekan der Mannheimer BWL-Fakultät,
Dr. Schneider, überreicht Dr. Fuchs (re.) die
Ehrendoktorwürde.

Universität vergibt Ehrenpromotion an Unternehmer Dr. Manfred Fuchs

Ehrendoktorwürde verliehen

In feierlichem Rahmen und im Beisein zahlreicher Ehrengäste hat die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim am 23. November 2011 dem Unternehmer Dr. Manfred Fuchs die Ehrendoktorwürde verliehen. Dr. Fuchs, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der FUCHS PETROLUB AG, erhält den Titel für seine erfolgreiche Arbeit als Unternehmer und für seine mit Rat und Tat gepflegte engagierte Verbindung zur Universität Mannheim und insbesondere zur Fakultät für Betriebswirtschaftslehre. Ihm wird die Ehrendoktorwürde außerdem zuteil, da er den Rhein-Neckar-Raum im Sinne der „good citizenship“ durch zahlreiche Beiratsfunktionen und Ehrenämter fördert. „Es gehört zu Ihrem Verständnis von gesellschaftlicher Verantwortung, dass Sie sich auch jenseits Ihrer unternehmerischen Verantwortung persönlich in Institutionen der Wissenschaft, der Kunst und der Kultur einbringen und diese auch mitgestalten“, lobte Professor Dr. Ulrich Schreiber Dr. Fuchs in seiner Laudatio.

www.uni-mannheim.de

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 4. Januar:** **Tschaikowsky's Schwanensee mit dem Russischen Nationalballett**, Congress Center Rosengarten
- 5. Januar:** **wohnen. unter glas, Premiere, Theater**, Nationaltheater Mannheim
- 5. Januar:** **Antonio Siena & Nils Becker – The Italian Job, Konzert**, Schatzkistl
- 7. Januar:** **Urban Priol**, Congress Center Rosengarten
- 8. Januar:** **Christian Habekost, Comedy**, Capitol
- 9. Januar:** **Anna Netrebko und Erwin Schrott, Konzert**, Congress Center Rosengarten
- 12. Januar:** **Irish & American Folk Night Fleadh, Konzert**, Schatzkistl
- 13. Januar:** **Drama daheim – Misery, Theater**, theater oliv
- 14. Januar:** **ABBA THE SHOW, Musical**, SAP ARENA
- 14. Januar:** **Dieter Nuhr, Comedy**, Congress Center Rosengarten
- 15. Januar:** **Claus Eisenmann-Trio, Konzert**, Schatzkistl
- 15. Januar:** **DIETER THOMAS KUHN & Band, Konzert**, Congress Center Rosengarten
- 17. Januar:** **Alex Max Band, Konzert**, Capitol
- 21. Januar:** **Ratgeber für den intelligenten Homosexuellen zu Kapitalismus und Sozialismus mit Schlüssel zur Heiligen Schrift, Premiere, Theater**, Nationaltheater Mannheim
- 23. Januar:** **Kultur im Park, An Evening with Swing and Tap**, Kulturhaus Mannheim Käfertal
- 25. Januar:** **Christoph Sonntag, Comedy**, Capitol
- 26. Januar:** **Anka Zink, Comedy**, Schatzkistl
- 26. Januar:** **Martin Rütter**, SAP ARENA
- 28. Januar:** **Julia Neigel, Konzert**, Capitol
- 29. Januar:** **2. Abonnement-Konzert der Mannheimer Philharmoniker**, Congress Center Rosengarten
- 31. Januar:** **Die Nacht der Musicals**, Congress Center Rosengarten

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

- 27. Dezember bis 8. Januar:** **Silvestermarkt**, Kapuzinerplanken

Bild: BB Promotion



Tschaikowsky's Schwanensee mit dem Russischen Nationalballett

Bild: CS Entertainment_Aps



ABBA THE SHOW

Bild: Capitol



Christoph Sonntag

7. Januar: **1. Vorrunde Newcomerfestival Rhein-Neckar 2012, Konzertreihe,** Alte Feuerwache

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

5. Januar: **Musik als Menschheitsphänomen, Vortrag zur Ausstellung MusikWelten,** Museum Weltkulturen D 5, Anna-Reiß-Saal

12. Januar: **Von Totenschädeln und heiligen Häuptionen, Vortrag zur Ausstellung Schädelkult,** Museum Weltkulturen D 5, Anna-Reiß-Saal

25. und 26. Januar: **Fonds Professionell Kongress,** Congress Center Rosengarten

27. Januar: **Rilke, Ballett, Premiere,** Nationaltheater Mannheim

SPORT

6. Januar: **Turngala,** SAP ARENA

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Professor Ernst-Ludwig von Thadden ...
... zur einstimmigen Wahl als neuer Rektor der Universität Mannheim

Christiane Ram ...
... zu ihrer neuen Position als Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung

Bülent Ceylan ...
... zum Monnemer Bloomaul-Orden

Alfred Dänzer ...
... zur Wahl als Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Professor Dr. Christian Fink ...
... zur Auszeichnung mit dem Röntgenring durch die Deutsche Röntgengesellschaft

Prof. Dr. Peter Frankenberg ...
... zur Wahl als Vorsitzenden des Museumsvereins für Technik und Arbeit am TECHNOSEUM

Eva-Maria Goss ...
... zum CDG-Förderpreis 2011

Stefan König, Dr. Daniel Schock-Kusch und Prof. Dr. Frederik Wenz ...
... zur Auszeichnung mit dem MRN-Innovationspreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

Dr. Henrik J. Michaely ...
... zur Auszeichnung mit dem Walter-Friedrich-Preis durch die Deutsche Röntgengesellschaft

Dem „Ökumenisches Netzwerk Mannheim-Neckarstadt“ der Caritas, dem Diakonischen Werk und der evangelischen Diakoniekirche Plus ...
... zur Einladung durch Dr. Peter Ramsauer ins Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin, wo sie ihr Konzept am 14. Dezember vorstellen konnten

Hockey-Bundestrainer der Herren Markus Weise ...
... zur Auszeichnung als Trainer des Jahres durch den Deutschen Olympischen Sportbund

Bild: Alex Grüber



Bülent Ceylan

Bild: zg



Prof. Dr. Peter Frankenberg

Xavier Naidoo ...

... zur Verleihung der Hans-Lenz-Medaille durch die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO)

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-20
Fax 0621 156673-53
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

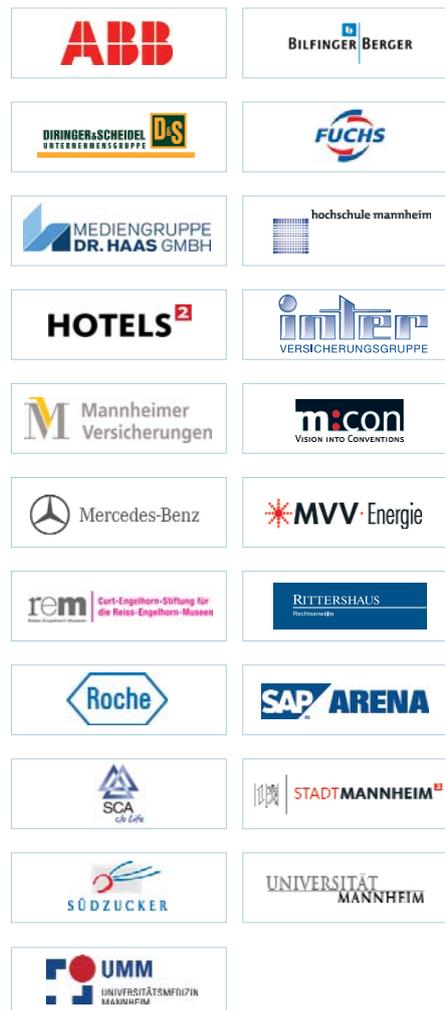
Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
 - Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
- <http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm - system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.